1. Record Nr. UNINA9910734397303321

Autore	Naß Alexander
Titolo	Empowerment und Selbstwirksamkeit von trans und intergeschlechtlichen Menschen : Geschlechtliche Vielfalt (er)leben - Band II
Pubbl/distr/stampa	Gießen : , : Psychosozial Verlag, , 2019 ©2019
ISBN	3-8379-7458-8
Descrizione fisica	1 online resource (157 pages)
Collana	Angewandte Sexualwissenschaft
Altri autori (Persone)	RentzschSilvia RödenbeckJohanna DeinbeckMonika HartmannMelanie NaßAlexander AmelungTill HahneAlexander
Disciplina	155.3
Soggetti	Gender identity
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	"Nach wie vor stehen trans* und intergeschlechtliche Menschen in ihrem Lebensalltag vor vielfaltigen Formen der Ausgrenzung und Diskriminierung. In den vergangenen Jahren haben sie es jedoch geschafft, Empowerment-Strukturen zu initiieren, die es ihnen ermoglicht haben, in unterschiedlichen Gremien und Initiativen aktiv zu werden und diese mit ihrer Sichtweise zu bereichern, in denen zuvor nur uber sie gesprochen und entschieden wurde. Auch die Politik beginnt langsam Impulse aufzunehmen. Die Beitrage verbinden Inter- und Trans*Thematiken auf einmalige Art und Weise, ohne sie zu vermischen oder unverbunden nebeneinander zu stellen. Aus multidimensionaler und interdisziplinarer Perspektive zeigt sich, dass Empowerment und Selbstwirksamkeit bereits einiges in Bewegung gesetzt haben, jedoch noch viel mehr erreichbar ist. Zu den

gesellschaftlichen Wandlungsprozessen bieten die Autor*innen detaillierte Informationen uber neue (Peer-)Beratungsstrukturen, Handlungsbedarfe in Kinder- und Jugendhilfe, Erfordernisse in Medizin und Pflege, aber auch Diskussionen gesellschaftlicher und biologischer Aspekte von Intergeschlechtlichkeit und Berichte uber Empfehlungen junger trans* Menschen in Bezug auf ihre Lebenssituation. Mit Beitragen von Till Amelung, Alexander Hahne, Jonas Hamm, Michaela Katzer, Ants Kiel, Judith Linde-Kleiner, Erik Meyer, Arn T. Sauer, Kerstin Schumann, K* Stern, Ilka C. Weiß und Simon Zobel".